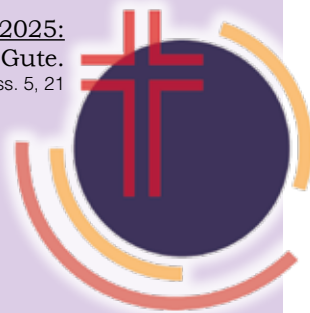




Pauluskirche

Jahreslosung für 2025:
Prüft alles und behaltet das Gute.
1.Thess. 5, 21



Unsere GEMEINDE

Informationen aus der Evangelischen Kirchengemeinde Montabaur

Gemeindebrief März bis Mai 2025

www.evki-montabaur.de

Liebe Gemeinde,

Ich habe zum Geburtstag eine Tasse geschenkt bekommen.

Ich hab' Ihnen ein Bild abgedruckt: „Wunder“ steht da drauf.

Die Tasse ist einfach nur weiß, und oben, am Rand, steht „Wunder“ drauf.

Wenn ich morgens meinen Kaffee aus der Tasse trinke, muss ich immer bisschen schmunzeln. Weil man ja oft denkt, „Wunder“ sind nur die wirklich großen Dinge.

In der Bibel geht's oft um Wunder. Aber kennen Sie auch die Wundergeschichte von Hanna?

Hanna betet in 1. Samuel 2 zu Gott:

„Mein Herz ist voll Freude über den Herrn. Der Herr hat mich wieder stark gemacht.“

Hanna, eine Frau in der Bibel, die dachte, sie könne niemals Kinder bekommen.

Und dann... wird sie schwanger. Sie bedankt sich bei Gott für ihren Sohn: Samuel.

Und deshalb singt sie: Über ihr ganz persönliches Lebenswunder.

„Der Herr hat mich wieder stark gemacht“.

Hanna war nicht immer stark. Sie hat Vieles erlebt, und hatte kaum noch Hoffnung.

Sie ist eine, die in ihrem Leben viele Kränkungen erfährt.

Immer wieder in den biblischen Geschichten über sie... ist sie betrübt, und dann: Wieder fröhlich.

Das macht Hanna für mich zu einer so echten, so menschlichen Figur in der Bibel.

Und Hanna betet einige Kapitel vor diesem bestimmten Vers schweigend zu Gott. Schweigend.

„Denn Hanna redete in ihrem Herzen. Nur ihre Lippen bewegten sich, ihre Stimme aber hörte man nicht“.

Sie legt mit ihrem Herzen vor Gott, was sie bewegt.

Sie wirft Gott weinend vor die Füße, was sie belastet, was sie nicht versteht, und:

Hanna bekommt einen Sohn.

Und nicht nur das: Sie findet auch ihre Sprache wieder, nachdem sie ihr Herz vor Gott ausgeschüttet hat. Und sie spricht in ihrem Gebet zu einem Gott, dem sie vertraut.

Zu einem starken Gott, der die Welt auf den Kopf

stellen kann – und sie vielleicht auch wieder grade rücken kann.

Jedes Jahr um Ostern frag ich mich wieder, auch bei den kleinen Hoffnungslosigkeiten im Leben, bei den kleinen Momenten:

Wo ist da Hoffnung, wo ist da die „Auferstehung“ für mich persönlich?

Wenn Krise nach Krise kommt, wenn man am Ende so oft das Gefühl hat, dass die Mächtigeren sowieso gewinnen, dass es manchmal ausweglos scheint.

Und da ermutigt mich Hannas Hoffen. Zum Mit-hoffen. Zum trotzdem-hoffen.

Weil Gott sie wieder stark gemacht hat.

Ich sehe bei Hanna, und bei so vielen Menschen: Gottes Stärke. Im Leben.

Weil Gott Leben will und macht.

Hanna hat ihre Stimme wiedergefunden, in ihrer Hoffnung auf Gott, in ihrem trotzdem-hoffen.

Und für mich ist es so, als würde Ostern auch uns – immer wieder neu: Stimme verleihen.

Kraft und Mut zusprechen – weil wir an Ostern Freude spüren dürfen an Gottes Wirken in der Welt und im Leben.

Vorne auf meiner Geburtstagstasse steht drauf: „voll“.

Wunder voll. Voll Wunder. Je nach dem, wie man's lesen möchte.

Ostern ist das Wunder, was geglaubt werden will, Ostern

ist wundervoll, Ostern ist voll

Wunder.

Was ist Ihr Oster-Wunder, was ist Ihre Oster-Hoffnung?

Es grüßt Sie
herzlich,

Pfarrerin
Ricarda Bosse



Für Mädels, Konfis, Berg-Fans und Abenteurer: Evangelische Freizeiten versprechen spannende Erlebnisse



Jetzt für die
Touren der
Evangelischen
Jugend
anmelden

Freuen sich auf die Freizeiten 2025: Dekanatsjugendreferent Emil Huck, Gemeindepädagoge Hieu Duong, FSJlerin Cécile Passmann und Bildungsreferentin Nadine Bongard (v. li.)

Westerwaldkreis. Mit der Evangelischen Jugend im Westerwald Neues erleben: Das Freizeitprogramm fürs Jahr 2025 bietet Bewährtes und setzt gleichzeitig frische Akzente. Junge Menschen können sich ab sofort für die Touren anmelden.

Zum Beispiel für die Fahrt nach Tirol: Dort haben junge Erwachsene vom 14. bis zum 20. April Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen, in den Bergen neue Energie zu tanken und nette Leute kennen zu lernen. Die Reise ins österreichische Hippach verspricht außerdem Ausflüge ins nahe gelegene Innsbruck und schöne Abende mit leckerem Essen und guten Gesprächen. Das Besondere ist, dass die Teilnehmenden das Programm mitgestalten können. Die **Tirol-Freizeit** für junge Erwachsene (Leitung: Henny Schneider) kostet je nach Teilnehmerzahl zwischen 300 und 350 Euro und richtet sich an Leute zwischen 18 bis 27 Jahren. Weitere Infos: Henny Schneider, Telefon 01515 / 320 5076.

Eine Premiere feiert 2025 die **Erlebnisfreizeit für junge Frauen**: Unter dem Motto „Go Girl!“ laden Bildungsreferentin Nadine Bongard und FSJlerin Cécile Passmann Frauen von 18 bis 27 Jahren in den Bayerischen Wald ein. In der Nähe von Viechtach können die Teilnehmerinnen die schöne Natur der Region bestaunen, die liebevoll „Bayerisch-Kanada“ genannt wird. Es gibt Early-Bird-Wanderungen auf Berge, einen Swimmingpool und viel Zeit fürs gemeinsame Kochen, am Lagerfeuer, fürs Spielen, Schwätzen, Musikmachen und Kreativ-Sein. Los geht's am 6. Juni; die Freizeit endet am 9. Juni und kostet 222 Euro. Weitere Infos bei Nadine Bongard (Telefon 0151 / 400 295 62).

Die **Erlebnisfreizeit zum Tarn** gehört zu den Klassikern im Freizeitprogramm des Evangelischen Dekanats: Auch in diesem Jahr wird sie vom ehemaligen Dekanatsjugendreferenten Christoph Franke und seinem erfahrenen Team geleitet. Und auch 2025 erwartet die Teilnehmenden zwischen 14 und 18 Jahren eine aufregende Zeit in Frankreich: Die Gruppe erkundet die spektakuläre Natur der Region – mit dem Kanu, an steilen Felswänden, beim Abseilen in einer Höhle oder beim Canyoning. Die Tarn-Tour dauert vom 17. bis zum 30. Juli und kostet 555 Euro. Näheres verrät Christoph Franke unter Telefon 0151 / 177 577 05.

Die große Sommerfreizeit führt in nördliche Gefilde: Es geht nach Småland in den Süden **Schwedens**, in eine naturnahe Unterkunft nahe dem idyllischen Försjön-See. Vom 2. bis zum 15. August verbringt die Gruppe dort zwei abwechslungsreiche Wochen. Gemeindepädagoge Hieu Duong und Cécile Passmann freuen sich auf spannende Geländespiele, gemeinsame Ausflüge

in malerische Städte, aufs Musikmachen, auf Boots- und Kanutouren, Grillabende, auf Andachten und gute Gespräche. Die Freizeit richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren und kostet 650 Euro – allerdings ist sie bis auf wenige Restplätze bereits ausgebucht. Kurzentschlossene können trotzdem fragen, ob noch etwas frei ist und rufen dafür am besten Hieu Duong (Telefon 0160/968 109 21) an.

Fast schon um die Ecke findet die **Erlebnisfreizeit für Teenager** statt: Nadine Bongard und Dekanatsjugendreferent Emil Huck leiten die Freizeit an der Westerwälder Seenplatte – im Freizeitheim Rittersmorgen am Dreifelder Weiher. In der letzten Ferienwoche – vom 11. bis zum 16. August – warten viele Ausflüge mit dem Fahrrad, mit Bus und Bahn ebenso auf die jungen Menschen wie ein abwechslungsreiches Kreativ- und Sportangebot. Die Teilnehmenden kommen der Wälder Tierwelt auf die Spur, können sich beim Sport im und ums Freizeitheim austoben und mit Ton, Holz, Farbe und Musik kreativ werden. Außerdem gibt's immer wieder ruhige Momente, in denen über Gott und die Welt geredet werden kann. Die Freizeit kostet 240 Euro; für Geschwister gibt's eine Ermäßigung von 40 Euro. Neu ist außerdem der Solidaritätspreis: Familien, denen es möglich ist, zahlen 50 oder 100 Euro mehr. Denjenigen, denen die Tour zu teuer ist, zahlen etwas weniger. Niemand soll aus finanziellen Gründen zuhause bleiben müssen, finden die Leiter Nadine Bongard und Emil Huck. Einzelheiten verrät Nadine Bongard unter Telefon 0151 / 400 295 62.

Frische Akzente setzt auch der „**Konfi-Express**“ für KonfirmandInnen aus der Region Montabaur, Neuhausel, Ransbach-Baumbach – Hilgert, Höhr-Grenzhausen und Alsbach. Während der Sommerfreizeit in Schwerin vom 7. bis zum 17. Juli nach lernen die Jugendlichen den christlichen Glauben und Kirche kennen und erleben ihre Konfi-Zeit als kompakten Intensivkurs – natürlich mit viel Spaß, Spielen, gutem Essen und toller Gemeinschaft. Pfarrerin Ricarda Bosse und Gemeindepädagoge Hieu Duong sorgen mit ihrem Team dafür, dass die jungen Menschen eine richtig gute Zeit haben. Nach der Tour werden die Jugendlichen dann konfirmiert. Wer sich für den Konfi-Express interessiert, kann sich gerne bei Ricarda Bosse (Telefon 02602/3420) melden. Die Teilnahme kostet 350 Euro. (bon)

Anmeldungen und nähere Infos zu allen Freizeiten auf der Seite der Evangelischen Jugend im Dekanat Westerwald: www.ejww.de

Was bedeutet „WERT.VOLL.LEBEN“ in Montabaur?

Unter dem Arbeitstitel „**WERT.VOLL.LEBEN - Gemeinsam Verantwortung für die Zukunft übernehmen**“ haben sich vor fünf Jahren haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der evangelischen und katholischen Kirche, der Stadt und Verbandsgemeinde Montabaur, des Forstamtes Neuhäusel und der NABU zusammengeschlossen, um gemeinsam Antworten auf eine zentrale Frage zu finden: Was macht unser Leben wertvoll?

Dabei geht es nicht nur um theoretische Überlegungen, sondern um konkrete Ziele, die das Leben in Montabaur und darüber hinaus bereichern und schützen sollen. Es geht um **Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung**, die Förderung von **Ökumene**, das **Zusammenbringen von Menschen** und die Stärkung von **Teilhabe**. Kurz gesagt: Alles, was uns das Leben lebenswert macht, steht im Fokus.

Gemeinsam Ideen anstoßen und umsetzen

„**WERT.VOLL.LEBEN**“ versteht sich als ein Netzwerk (Dialog- und Handlungsplattform), das Inspiration gibt, Projekte begleitet und neue Ideen entwickelt. Viele Initiativen in Montabaur haben durch diese Zusammenarbeit bereits Starthilfe erhalten, wurden mitgestaltet oder neu ins Leben gerufen.

Einige der aktuellen Themen:

- **Ökumene:** Ein ökumenischer Andachtsort an der Alarmstange auf dem Köppel, Schöpfungsandach-

ten und die Vision eines künstlerisch gestalteten Schöpfungswegs. Außerdem gibt es in diesem Jahr ein ökumenisches Friedensgebet, das an 80 Jahre Kriegsende erinnert.

- **Inklusion:** Ein Inklusionsprojekt mit „Seelenbrettern“ ist in Arbeit – ein Vorhaben, das Kunst und soziale Teilhabe verbindet.
- **Integration, Caritas/Diakonie:** Unterstützung bei der Gründung der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft, die Begegnung und gegenseitiges Verständnis fördert.
- **Nachhaltigkeit:** Pflanzung eines Zukunftswaldes beim Andachtsort, Förderung des Fair-Trade-Gedankens in Montabaur und Bildungsveranstaltungen

Gemeinsam für eine bessere Welt

„**WERT.VOLL.LEBEN**“ ist mehr als nur ein Projekt. Es ist ein lebendiges Netzwerk von Menschen und Institutionen, die gemeinsam daran arbeiten, die Welt ein bisschen besser zu machen. Mit einer klaren Vision, kreativen Ideen und einer starken Gemeinschaft setzt Montabaur ein Zeichen für Nachhaltigkeit, Zusammenhalt und gelebte Nächstenliebe.

Denn am Ende zählt: Was macht unser Leben wirklich wertvoll? Die Antworten darauf finden wir, wenn wir gemeinsam handeln.

MC

Miteinander

Chorkonzert mit 3 Chören

Singkreis ev. Kirche Montabaur
Santo CHORazón Alsbach
Choregio Gelbach

Sonntag, 11. Mai 2025, 17:00 Uhr
Evangelische Pauluskirche Montabaur

Sonntag, 18. Mai 2025, 17:00 Uhr
Evangelische Nikolaikirche Alsbach/WW

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit weltlichen Liedern und modernem Lobpreis



Singen macht Freu(n)de

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

KONFIRMATIONEN 2025

Folgende Jugendliche werden in unserer Gemeinde konfirmiert:

Samstag, 24.05.2025 PfarrerIn Ricarda Bosse	Sonntag, 25.05.2025 PfarrerIn Ricarda Bosse
Amelie Sophie Achtert	Linus Benner
Jana Ferdinand	Eva Brammer
Lian Geschwandtner	Milana Bröse
Johannes Hawliczek	Emil Faber
Erik Laux	Leander Fetz
Nele Reusch	Anni Hoffmann
Tobias Rietz	Sarah-Selina Landen
Leonard Stauch	Maik Losert
Helene Walter	Felix Nickel
Max Warkentin	Ksenia Sudibor
Greta Westermann	Lena Kucev
Marlon Wolf	
Jayden Banduhn	

Die Gottesdienste finden jeweils um **11.00 Uhr** in der **Pauluskirche** statt.



wunderbar geschaffen!

Herzliche Einladung

an alle zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln „wunderbar geschaffen!“.

Wir feiern **um 18 Uhr** einen ökumenischen Gottesdienst im Forum St. Peter, Auf dem Kalk 9 in Montabaur mit anschließendem Essen.

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste – Gemeinsam unterwegs

Niemand soll wegen fehlender Mobilität auf Gottesdienste verzichten müssen! Wir suchen Gemeindemitglieder, die freie Plätze im Auto haben, und laden Fahrgäste ein, sich zu melden. So ermöglichen wir Teilhabe, stärken die Gemeinschaft und fördern den Austausch.



Meldet euch im Gemeindebüro – gemeinsam machen wir den Weg frei!

Zukunft gemeinsam gestalten: EKHN 2030 im neuen Nachbarschaftsraum

Wie gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinden? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Prozesses **EKHN 2030**, der eine nachhaltige, zukunftsfähige Entwicklung unserer Kirche zum Ziel hat. Im neuen Nachbarschaftsraum wurden in den vergangenen Monaten bereits erste wichtige Schritte unternommen, um diese Vision gemeinsam zu verwirklichen.

Mitarbeitertag: Ein lebendiges Miteinander

Bereits am **15. November 2024** kamen die Mitarbeitenden des Nachbarschaftsraumes zum ersten gemeinsamen Mitarbeitertag zusammen. Dieser Tag stand unter dem Motto „Ein lebendiges Miteinander“. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen der Ausschüsse und Gremien ging es vor allem um den Austausch neuer Ideen und Wege. Die Teilnehmenden spürten die Energie und den Willen, gemeinsam die Kirche vor Ort zu gestalten. Wir hoffen, dass dieses gute Miteinander auch in den kommenden Monaten und Jahren tragfähig bleibt.

Begehung der Gebäude – Bestandsaufnahme für die Zukunft

Am **20. November 2024** fand eine umfassende Begehung in allen Gemeinden des neuen Nachbarschaftsraumes statt. Im Fokus standen die Kirchen und Gemeindehäuser: Wie ist ihre bauliche Beschaffenheit? Wie können sie optimal genutzt werden? Diese Bestandsaufnahme bildet die Grundlage für ein gemeinsames Nutzungskonzept, das bei einem **Fachtag am 5. Juli 2025** erarbeitet wird. Ziel ist es, Lösungen zu entwickeln, die sowohl den Bedürfnissen der Gemeinden als auch den Herausforderungen der Zukunft gerecht werden. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag und Ihr Mitwirken bei diesem spannenden Prozess!

Gemeindeversammlung in Montabaur

Ein weiterer wichtiger Termin für die Gemeindeglieder in Montabaur ist die kommende **Gemeindeversammlung**, die am **30. März**, nach dem Gottesdienst, stattfinden wird. Hier möchten wir Sie über die bisherigen Entwicklungen informieren, gemeinsam auf die nächsten Schritte blicken und Ihre Ideen und Fragen mit einbeziehen.

Wir laden alle ein, die Zukunft mitzugestalten!

Die Herausforderungen von EKHN 2030 sind groß, doch die Chancen, gemeinsam Neues zu schaffen, sind es auch. Mit Offenheit, Kreativität und einem starken Gemeinschaftsgeist können wir Wege finden, Kirche auch in Zukunft lebendig und relevant zu gestalten.

MC



Beratungsstelle des Weißen Kreuzes e. V.

Brigitte Schimmel

Seelsorgerin • psychologische + systemische Beratung • Referentin
systemische Aufstellungsarbeit • Prädikantin der EKH
56410 Montabaur • Koblenzer Straße 5 • Tel.: 015 11/6476214
brigitteschimmel@freenet.de • www.evki-montabaur.de



SEMINARURLAUB 2025

Haus St. Christophorus, Nonnenhorn / Bodensee

Zeit: 29.09.2025 bis 05.10.2025

Thema: In meinem Herzen wohnt das Glück

- Morgenimpuls mit Musik
- kurzweilige Vorträge
- Kreativität
- Aufstellungsarbeit

Seminar am Vormittag drei Stunden – Restliche Zeit zur freien Verfügung

Bitte Info und Anmeldung anfordern.

SEMINAR: ICH STEH ZU MIR

Oft laufen wir automatisiert im Hamsterrad unseres Lebens. Es fällt uns schwer, NEIN zu sagen und eine gute Grenze zu leben. Wir können alte Lebensmuster verändern und lernen, zu uns zu stehen.

Termin: 24.05.2025

Zeit: Von 10.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr

Kosten: 50,00 € mit Tageskonzept – Getränken – Snacks

Seminarort: 56410 Montabaur, Koblenzer Straße 5
(Altes Pfarrhaus)

Die Seminare finden in kleinen Gruppen statt mit Elementen aus der Transaktionsanalyse und systemischer Aufstellungsarbeit.

In regelmäßigen Abständen trifft sich die systemische Gruppe immer am Samstagnachmittag, Gäste und interessierte Menschen sind herzlich willkommen!

Bitte Info und Anmeldung anfordern.

Entdecke den Glauben neu – Einladung zu den Alpha-Abenden 2025



Haben sie sich jemals gefragt, ob es da mehr im Leben gibt? Ob es einen größeren Sinn gibt, der sich hinter dem Alltag verbirgt? Vielleicht haben sie schon lange über den Glauben nachgedacht, ihn aber nie wirklich entdeckt. Oder sie haben Fragen, die ihnen bisher niemand beantworten konnte.

Die Alpha-Abende laden ein, genau diesen Fragen auf den Grund zu gehen. In entspannter Atmosphäre, bei gutem Essen und offenem Austausch haben sie die Möglichkeit, über Gott, das Leben und den Glauben nachzudenken – ganz ohne Druck, Vorurteile oder Verpflichtungen.

Alpha ist für alle – egal, ob sie viel oder wenig vom Glauben wissen, ob sie suchen, zweifeln oder einfach nur neugierig sind.

Was erwartet sie?

- **Ein gemeinsames Essen:** Weil gute Gespräche oft bei gutem Essen beginnen.
- **Ein inspirierender Impuls:** Kurz und klar, zu Themen wie: "Wer ist Jesus?" oder "Wozu eigentlich Kirche?"
- **Offener Austausch:** Deine Gedanken, deine Fragen, deine Perspektive – alles darf sein.

Wann und wo?

30.04., 07.05., 21.05., 28.05., 04.06.2025 (Mittwoch um 19.30 Uhr)

16.05. (Filmabend – Freitag 19.30 Uhr)

17.05. (ganztags – Samstag 09.00 bis 18.00 Uhr)

Im Mehrzweckraum (Kapelle) des Hospitalfonds, Dillstr. 1, Montabaur.

Abschlussgottesdienst am Pfingstmontag, 10.30 Uhr, in der Pauluskirche in Montabaur.

Was sagen andere über Alpha?

„Ich hatte so viele Fragen, die ich bisher nie stellen konnte. Alpha hat mir geholfen, den Glauben mit neuen Augen zu sehen.“

„Ich habe eine Gemeinschaft gefunden, in der ich so sein konnte, wie ich bin – ohne perfekte Antworten, aber mit ehrlichem Interesse.“

Sie sind herzlich eingeladen, bei Alpha dabei zu sein. Melden sie sich unverbindlich an – oder kommen sie einfach vorbei. Wir freuen uns darauf, sie kennenzulernen!

Anmeldung, Flyer und weitere Infos:

Gemeindebüro der evangelischen Kirche Montabaur.
Komm, wie du bist. Entdecke, was wirklich zählt.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und Schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminchen!



Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? – In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Hauptamtlich Mitarbeitende

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Vakanzverwalter Pfarrer
Benjamin Schiwietz über-
nimmt während der Vakanz-
zeit kommissarisch den
Vorsitz im Kirchenvorstand.
benjamin.schiwietz@ekhn.de

Pfarrstelle I

Pfarrstelle ist vakant

Pfarrstelle II

Pfarrstelle ist vakant

Pfarrstelle III

PfarrerIn Ricarda Bosse
Koblenzer Str. 5
56410 Montabaur
Tel.: 02602/ 34 20
ricarda.bosse@ekhn.de

Stellvertretende Kirchen- vorstandsvorsitzende

Margit Chiera
margitchiera@web.de

Gemeindebüro

Britta Krämer, Ingrid Hof-
mann und Petra Schwarz
Koblenzer Str. 5
56410 Montabaur
Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag
9 bis 12 Uhr
Tel.: 02602/ 909 22
kirchengemeinde.montabaur@ekhn.de

Gemeindepädagoge

Hieu Duong
Koblenzer Str. 5
56410 Montabaur
Tel.: 0160/968 109 21
hieu.duong@ekhn.de

Beratungsstelle des Weißen Kreuzes e.V.

Brigitte Schimmel
Koblenzer Str. 5
56410 Montabaur
Mobil: 01511/6476214

↓ **DOWNLOAD**

Unser Gemeindebrief steht auf
unserer Homepage

www.evki-montabaur.ekhn.de

auch zum Download für Sie zur
Verfügung.

Unsere Gottesdienste

Jeden dritten Sonntag findet um 10:30 Uhr ein Familiengottesdienst (Gottesdienst für Groß und Klein) statt.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.evki-montabaur.de

Wenn nichts anderes angegeben finden die Gottesdienste in der Pauluskirche statt.

Sonntag, 02. März – Estomihi

18.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin M. Chiera und Team)

Freitag, 07. März

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln „wunderbar geschaffen!“ mit anschließendem Essen Forum St. Peter, Auf dem Kalk 9 in Montabaur

Sonntag, 09. März – Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin U.Lubitz)

Freitag, 14. März

16.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant A.Vogel) – Azurit

Sonntag, 16. März – Reminiszere

10.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein – Familiengottesdienst (Pfarrer R.Bosse)

Mittwoch, 19. März

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant A.Vogel) – Altenheim Dillstraße

Sonntag, 23. März – Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin B.Schimmel)

Sonntag, 30. März – Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin U.Lubitz)

Sonntag, 06. April – Judika

18.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin M.Chiera und Team)

Freitag, 11. April

16.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant A.Vogel) – Azurit

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer B.Schiwietz)

Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer R.Bosse)

Freitag, 18. April – Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin M.Chiera)

Sonntag, 20. April – Osterfest

6.00 Uhr Osterfrühgottesdienst (Pfarrer R.Bosse)
10.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein - Familiengottesdienst (Prädikantin B. Schimmel und H.Brodehl)

Montag, 21. April – Ostermontag

11.00 Uhr Gottesdienst – Köppel

Sonntag, 27. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer B.Schiwietz)

Sonntag, 04. Mai – Misericordias Domini

18.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin M.Chiera und Team)

Freitag, 09. Mai

16.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant A.Vogel) – Azurit

Sonntag, 11. Mai – Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin M.Chiera)
17.00 Uhr Chorkonzert mit 3 Chören (Singkreis ev. Kirche Montabaur, Santo CHORazón Alsbach, Choregio Gelbach)

Mittwoch, 14. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant A.Vogel) – Altenheim Dillstraße

Sonntag, 18. Mai – Kantate

10.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein – Familiengottesdienst (Prädikantin B.Schimmel und H.Brodehl)

Samstag, 24. Mai

11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer R.Bosse)

Sonntag, 25. Mai – Rogate

11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer R.Bosse)

Freitag, 30. Mai

16.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant A.Vogel) – Azurit

Sonntag, 01. Juni – Exaudi

18.00 Uhr Gottesdienst

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Gemeindekonto: IBAN: DE03 5735 1030 0055 0703 20
BIC: MALADE51AKI
Bank: Sparkasse Westerwald-Sieg

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Montabaur
Redaktionsteam: J. Pollmächer (JP), M. Chiera (MC), T. Goedert (TG), I. Hofmann (IH)

Druck und

Gestaltung: az.designdruck, info@az-designdruck.de

Feedback, Wünsche, Anregungen zum Gemeindebrief?

Bitte gerne direkt an die E-Mail-Adresse der Redaktion:
gemeindebrief.evki-mt@jar147.de

Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

